

Persönliches

entwickelte Verfahren und wirkte an Problemlösungen von bundesweiter Bedeutung mit wie z.B. der Erweiterte Sortentarif (EST), die terrestrische Waldschadensinventur und die Bundeswaldinventur. Mit seiner Arbeit hat Walter Schöpfer in der forstlichen Betriebsforschung Maßstäbe gesetzt und viel zum Ansehen der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg beigetragen, nicht zuletzt auch als langjähriger stellvertretender Direktor.

Auch in seinem Ruhestand hat sich Schöpfer bis heute sein Interesse für die Biometrie bewahrt und die Entwicklung des Fachgebiets verfolgt. Wir wünschen dem Jubilar weiterhin das Beste, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. fva



Dr. habil. Siegfried Anders 70

Am 4. September vollendete Dr. habil. Siegfried Anders, der ehemalige Leiter des Instituts für Forstökologie und Walderfassung der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft, sein 70. Lebensjahr. 1940 in Fraustadt, dem heutigen Wschowa (Polen) geboren, wuchs er nach dem Krieg in Sachsen auf. Nach Lehrzeit und Tätigkeit als Holzfäller machte er 1960 das Abitur und studierte Forstwissenschaften in Eberswalde und Tharandt. Nach forstpraktischen Tätigkeiten in Sachsen-Anhalt und im nordostdeutschen Tiefland begann er 1967 eine Promotion am Institut für Waldbau in Tharandt zur Fichtennaturverjüngung in den sächsisch-thüringischen Mittelgebirgen. Seine mit „summa cum laude“ bewertete Dissertation legte den Grundstein für eine flächenhafte Bewertung zur Standortseignung für die Fichtennaturverjüngung.

1976 begann mit der Berufung als Leiter der Abteilung Waldökologie und Hydrologie am Institut

für Forstwissenschaften Eberswalde (IFE) ein neuer Lebens- und Berufsabschnitt, in dem er sich bis zu seinem Ruhestand und darüber hinaus intensiv mit der Waldökologie beschäftigte. Seine Habilitation im Jahre 1988 verknüpfte die Erkenntnisse zu einem Modell der standortsbezogenen Biomasseproduktion von Buchen- und Kiefernwäldern in Nordostdeutschland.

Nach der Wiedervereinigung und der Auflösung des Instituts für Forstwissenschaften Eberswalde hatte er entscheidenden Anteil daran, dass die Abteilung erfolgreich 1992 in die Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft als Institut für Forstökologie und Walderfassung integriert wurde, dessen Leiter er bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2005 blieb. Sein gutes Gespür für relevante waldökologische und waldbauliche Forschungsthemen, seine Beharrlichkeit in 38 Jahren wissenschaftlicher Tätigkeit und sein unermüdliches Engagement für die Themen, die ihm wichtig erschienen, haben den Grundstock für den Erfolg des Instituts gelegt, das nach Integration in das Johann Heinrich von Thünen-Institut als Institut für Waldökologie und Waldinventuren die Arbeiten weiterführt. Mögen Dr. Siegfried Anders noch viele Jahre eine gute Gesundheit, große Schaffenskraft und Freude am Wald beschieden sein.

Prof. Dr. Andreas Bolte



Bayerischer Löwe für Schutzwald-Initiator Koch

Der Initiator des langjährigen Schutzwald-Projekts im Estergebirge, Prof. Dr.-Ing. Karl Koch, wurde mit dem Bayerischen Löwen ausgezeichnet. Forstminister Helmut Brunner würdigte damit das große Engagement des 58jährigen für die Schutzwaldsanierung und den Bergwald. „Ihre Initiative ist ein

Nachhaltigkeit bei der Altersversorgung

Die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) schließen einen Rahmenvertrag mit der LfA Förderbank Bayern zum Aufbau eines Alterssicherungsfonds. Künftig werden die Altersbezüge der pensionierten Beamtinnen und Beamten der BaySF zur Hälfte aus diesem Fonds finanziert. Die Bayerischen Staatsforsten sparen somit bereits jetzt Gelder an, um die in Zukunft steigenden Pensionslasten abzufedern. Staatsminister Helmut Brunner, Aufsichtsratsvorsitzender der BaySF, betonte anlässlich der Unterzeichnung: „Das Waldunternehmen unterstreicht mit dieser Lösung die soziale Verantwortung für seine Belegschaft. Mit der LfA haben wir einen zuverlässigen Partner an unserer Seite.“ Das Unternehmen BaySF hatte zur Gründung 2005 rund 780 Beamte von der ehemaligen Staatsforstverwaltung ins Beschäftigtenverhältnis übernommen. Gehen diese in den kommenden Jahren in Ruhestand, werden die BaySF im Verhältnis ihrer aktiven Dienstzeit beim Unternehmen anteilig den Teil der Pensionsbezüge und Beihilfeleistungen übernehmen. Weitere Beamtenverhältnisse wurden seit Unternehmensgründung nicht mehr begründet. Die Erstanlage beläuft sich auf 30 Mio. €. Der Fonds wird in den kommenden Jahren kontinuierlich aufgebaut. Die Anlage erfolgt in LfA-Schuldscheindarlehen mit Laufzeiten bis zu zehn Jahren.



V.l.: Karl Tschacha, Finanzvorstand der BaySF; Dr. Rudolf Freidhager, Vorstandsvorsitzender der BaySF; Helmut Brunner, Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Aufsichtsratsvorsitzender der BaySF; Dr. Otto Beierl, Vorstand der LfA Förderbank; Dr. Maria Henselmann, Abteilungsleiterin Finanzmärkte der LfA)

Musterbeispiel für die gelungene Zusammenarbeit von Bürgern, Staat und Wirtschaftsunternehmen beim Natur- und Umweltschutz“, sagte der Minister. Von den 150 000 ha Schutzwald im Freistaat sind 10 % in ihrer Funktion beeinträchtigt und sanierungsbedürftig. Der Staat könne diese Aufgabe nicht allein schultern. Kochs Projekt sei hierbei eine wertvolle Unterstützung.

In den vergangenen 17 Jahren hat die Initiative gemeinsam mit dem Unternehmen General Electric und der Bundeswehr 15 ha Schutzwald saniert. Alljährlich werden im Rahmen einer Aktionswoche 5 000 junge Bäumchen von jungen Offizieren und freiwilligen Helfern gepflanzt. Das Energieunternehmen finanziert die Pflanzen, die Bun-

deswehr fliegt sie ins Pflanzgebiet. Fachlich betreut werden die Helfer bei ihrer Arbeit von Förstern des AfELF Weilheim und des Forstbetriebs Oberammergau. Das Wachstum der Pflanzen wird von der Universität der Bundeswehr München, an der Prof. Koch Umwelttechnik und Chemie lehrt, wissenschaftlich begleitet.

DRAYER
Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik

Gratis-Katalog anfordern!
Baumpflege
und Seiltechnik

Tel. 07684 / 780 Fax: 790
www.drayer.de

Katalog Forstpflanzen/Landschaftsgehölze/Jungpflanzen für Weihnachtsbaumkulturen
<http://www.mueller-muenchehof.de/HeftForstpflanzen.pdf>